

vor dem Worte und dem Hauche, die feuerspeienden Drachen verschwanden, und der Eingang zu dem Dome war gewonnen. Gierig fiel die Stiefmutter über die Schätze her, die sie rings umher erblickte, und belud sich damit so schwer, daß sie stöhnte. Ein Gleiches mußte ihr Mann thun. Er hielt sich wacker an Rubinen, Gold und Diamanten, und keuchte endlich, als er genug hatte, mit seinem Weibe wieder auf den Ausgang der Unterwelt, die Brunmentreppe los. Aber kaum waren sie aus dem Dome auf den Hof getreten, da schritten ihnen brüllend zwei gewaltige Löwen entgegen, mit aufgesperrtem Rachen, und eine Stimme ertönte aus der Luft: „Glende, niedrige Verräther, der Lohn eurer Schandthat sei der Tod!“ Und alsbald fielen auch die Löwen über sie her und zerrissen sie in Stücke.

Padmanaba aber und Hassan schwebten auf einem Wolkenwagen aus der Luft herab, von wo sie das traurige Ende der bösen Stiefeltern mit angesehen hatten. Hassan blieb der Liebling des Brahmanen, der ihn in aller Weisheit unterrichtete, und ihn mächtig machte über die Geister der Luft und der Erde.

(Fr. Hoffmann, 1001 Nacht.)

## 70.

## Die Geschichte vom Kalifen Storch.

## I.

Der Kalif Chasid zu Bagdad saß einmal an einem schönen Nachmittage behaglich auf seinem Sopha; er hatte ein wenig ge-